

# Arbeit 4.0

## Arbeit 4.0

- Digitalisierung
- Flexibilisierung
- Vernetzung
- Neue Form von Arbeit
- Mensch-Maschine-Interaktion

Arbeit 1.0  
(18. Jahrhundert)

Arbeit 2.0  
(19. Jahrhundert)

Arbeit 3.0  
(80er Jahre)

Arbeitslosigkeit in Deutschland, in Millionen Personen



Saisonbereinigte Monatswerte, Bundesagentur für Arbeit,  
Stand: September 2016

## Forschungsergebnisse

- Beschäftigungswirkungen werden unterschiedlich stark eingeschätzt
- Laut BMAS:
  - Basisszenario vergleichbar mit Zahl der Erwerbstätigen 2014
  - Beschleunigte Digitalisierung führt zu positiven Auswirkungen auf Wachstum und Beschäftigung
- Laut IAB hat die Digitalisierung kaum Auswirkung auf das Gesamtniveau der Beschäftigung
- Konservativere Studien sehen ca. die Hälfte aller Jobs in Gefahr

## Chancen



- Fachkraftbindung und Gewinnung neuer Mitarbeitenden
- Lebensentwürfe sind individueller und vielfältiger geworden
- Zeit- und ortflexibles Arbeiten
- Individuelle Arbeitszeitbedarfe
- Anpassungsprozess an neue Arbeitsformen

## Risiken



- Automatisierungspotenziale der Digitalisierung
- Atypische Beschäftigung
- Flexibilität -> Ausgrenzung
- Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben verschwimmen
- Spannung zwischen individuellen Ansprüchen und kollektiven Regelungen
- Änderung der Ausbildung
- Care-Berufe sind benachteiligt

## Konsequenzen für den Arbeitslehreunterricht

- neue Curricula, Schlüsselqualifikationen und Berufsbilder müssen entwickelt werden
- Neustrukturierung der Berufsqualifizierung, -beratung und -orientierung
- Lebenslanges Lernen fördern